

COMET-Projekt

COMMBY	
Kompetenznetzwerk zur Bewertung metallhaltiger industrieller Nebenprodukte	
Hauptstandort	Leoben, Steiermark
weitere Standorte	-
Thematische Schwerpunkte	Mineralogische, aufbereitungstechnische und metallurgische Charakterisierung metallhaltige Reststoffe mit Fokus auf die Blei-, Zink- und Kupferindustrie. Evaluierung und Entwicklung von Recyclingprozessen zur Gewinnung der Wertmetalle. Entwicklung eines Beurteilungsschemas für sekundäre Lagerstätten.
Anvisierte technologische Entwicklungen	
Das COMET-Projekt „COMMBY“ beschäftigt sich mit der Evaluierung metallhaltiger industrieller Nebenprodukte, die derzeit einer weiteren wirtschaftlichen Nutzung nicht zugänglich sind. Über die Charakterisierung ausgewählter Reststoffe und die Evaluierung möglicher Recyclingverfahren soll ein allgemein gültiges Beurteilungsschema entwickelt werden, das interessierten Investoren und Unternehmen eine zuverlässige Bewertung von potentiell nutzbaren sekundären Ressourcen erlaubt.	
Gründungsgeschichte	In langjähriger Zusammenarbeit zwischen der Montanuniversität und Industriepartnern wurden verschiedenste Reststoffe untersucht und Gewinnungsverfahren entwickelt. Das Fehlen eines allgemein gültigen Schemas zur wirtschaftlichen Beurteilung von z.B. Halden führte zum gegenständlichen Vorhaben.
Ausgewählte Unternehmenspartner	Ausgewählte wissenschaftliche Partner
1. ARP Aufbereitung, Recycling, Prüftechnik GesmbH 2. CEMTEC Cement and Mining Technology GmbH 3. GKB Bergbau GmbH 4. Marienhütte Stahl- und Walzwerk GmbH 5. R+M Ressourcen + Management GmbH 6. RHI Feuerfest GmbH	1. Montanuniversität Leoben
	Ausgewählte internationale Partner ¹
	1. Befesa Steel R&D S.L.U
Start des COMET-Projekts	10/2018 (4 Jahre)
Mitarbeiterstand	21 VZÄ involviert (davon 19 VZÄ ForscherInnen)
Konsortialführung:	Priv.Do. DI Dr. Jürgen Antrekowitsch, Bereichsleiter Schwermetallrecycling
Kontakt:	Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben +43/664 2439931 jürgen.antrekowitsch@unileoben.ac.at

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs